



Erfahrungsbericht der Stadt Andernach zur Einführung eines Berichtswesens und Informationssystems mit FIS Cockpit

Andernach gehört mit ihren über 2000 Jahren zu den ältesten Städten Deutschlands. Die rheinland-pfälzische Stadt hat knapp 30.000 Einwohner und liegt am linken Rheinufer im Neuwieder Becken ca. 15 Kilometer nordwestlich von Koblenz.

Die Stadt Andernach setzt seit mehr als zwei Jahrzehnten flächendeckend das Finanzverfahren FINANZ+ der Firma DATA-PLAN ein, wobei rund 170 Anwender regelmäßig mit den Programmen arbeiten. Diese Anzahl wird sich mit Einführung der E-Rechnung nochmals deutlich erhöhen.

DATA-PLAN verfügt mit dem Modul FIS Cockpit über ein IT-Werkzeug, welches den Anwendern Browser-basierend über eine Cloud verschiedene finanztechnische Daten auf vielfältige Weise zur Verfügung stellen kann. In Verbindung mit dem Berichtswesen von FINANZ+ können diese Auswertungen in FIS Cockpit übernommen werden.

Neben den in FINANZ+ für FIS Cockpit schon vordefinierten Standard-Auswertungen können auch individuell im Modul Berichtswesen von FINANZ+ zusammengestellte Statistiken in die Cloud geladen werden. Ergänzend ist es auch möglich, dass aus Anwendungen der Office-Familie oder auch PDF-Dateien in einen Bericht hochgeladen und somit über die Cloud mit FIS Cockpit angezeigt und optisch aufbereitet werden können.

Über die Benutzerverwaltung in dem Modul kann je Anwender oder für eine frei definierbarer Benutzergruppe festgelegt werden, welche Informationen wem zur Verfügung gestellt werden. Somit kann der missbräuchlichen Verwendung von kritischen Daten entgegengewirkt werden.

Durch die grafische Aufbereitung der vorgegebenen Berichte werden die Ergebnisse übersichtlich dargestellt und sind auch für den EDV-Laien beherrschbar. Zur Auswahl steht – je nach Bericht – neben einer tabellarischen Anzeige auch die Darstellung als Torten-, Balken- oder Tacho-Diagramm.

Bei der Stadt Andernach sehen wir verschiedene Möglichkeiten, wie FIS Cockpit sinnvoll in den Arbeitsalltag eingebunden werden kann:

1. Tagesaktuelle Information der Leitungsebene (z.B. Auswertungen für Bürgermeister oder Amtsleiter)
2. Vorbereitete Berichte für einen definierten Personenkreis (z.B. Haushaltsanalyse für Stadtrat oder Arbeitsunterlagen für Arbeitsgruppen-Mitglieder)
3. Veröffentlichung von Berichten auf der Homepage (z.B. Haushaltsdaten für Bürger)

zu 1.

Hier besteht Möglichkeit, selbst zu definieren, wem welcher Bericht wie angezeigt wird. So ist es z.B. für den Oberbürgermeister wichtig, „auf einen Blick“ zu erkennen, wie viel Gewerbesteuer angeordnet bzw. schon bezahlt wurde. Dies kann für die Stadt bis auf die Ebene einzelner Steuerschuldner heruntergebrochen werden.

Den Teilhaushaltsverantwortlichen hingegen werden die Daten auf ihren originären Zuständigkeitsbereich begrenzt angezeigt und können diese Informationen zur Steuerung ihres Bereichs nutzen.

zu 2.

Ein weiteres Einsatzgebiet ist die Bereitstellung von individuell erstellten Berichten für einen ausgewählten Personenkreis. So kann z.B. eine bestimmte Fragestellung – egal ob als Standardbericht aus FIS Cockpit oder als individueller Bericht aus dem Berichtswesen – für eine Gremiensitzung aufbereitet werden.

Auch den Mitgliedern einer Arbeitsgruppe können über FIS Cockpit wichtige Arbeitsergebnisse (z.B. Protokolle oder Vertragsentwürfe) angezeigt werden. Dies ist vermutlich nicht eine primäre Lösungs-idee von FIS Cockpit gewesen, aber es ist möglich.

Generell kann mit der hier beschriebenen Vorgehensweise sichergestellt werden, dass alle Empfänger stets den gleichen bzw. neuesten Informationsstand haben.

zu 3.

Innerhalb von FIS Cockpit können Verknüpfungen zum Öffnen von Berichten erzeugt werden, ohne das für die eigentliche Anzeige dann das Modul FINANZ+ selbst benötigt wird. Dies ist sowohl über eine Homepage (z.B. zur Veröffentlichung des grafisch aufbereiteten Haushaltsplans als "Interaktiver Haushalt") oder als Anhang in einer Mail (z.B. zur gezielten Darstellung eines Berichts an einen bestimmten Empfängerkreis per Mail) nutzbar.

Im Zuge der gemeinsamen Entwicklung von FIS Cockpit mit DATA-PLAN haben sich folgende Restriktionen herausgestellt, die aber akzeptabel und nachvollziehbar sind:

- FIS Cockpit ist keine vollständige grafische Kopie des Modul Berichtswesen in FINANZ+, sondern es versteht sich als Möglichkeit, ausgewählte Daten grafisch darzustellen.
- Es soll (und kann) keine Cloud-Lösung für die flächendeckende Speicherung von Dateien sein. Die Cloud dient hier lediglich als Plattform, um die Berichtsdaten über einen Internet-Browser unabhängig von einem Endgerät (PC, Tablet, Smartphone...) oder Betriebssystem (Windows, MacOS, Android...) darstellen zu können.

Ein großer Vorteil von dieser Lösung ist auch, dass die Benutzer keine Kenntnisse von der Anwendung FINANZ+ benötigen. Die Daten werden so aufbereitet, dass man diese ohne spezielle Software-Kenntnisse auswerten kann.

Ein weiterer positiver Aspekt ist, dass die angezeigten Daten durch die eingesetzte Cloud-Lösung lediglich eine „Kopie“ der Echtdaten sind – der Original-Datenbestand in FINANZ+ kann daher aus FIS Cockpit keinesfalls verändert werden. Die Daten in der Cloud selbst können durch eine manuell anzu-stoßende Aktualisierung oder durch einen nächtlichen Job auf den neuesten Stand gebracht werden.

Fazit

DATA-PLAN hat uns mit FIS Cockpit ein Werkzeug zur Verfügung gestellt, welches vielfältige Möglichkeiten zur optisch ansprechenden und tagesaktuellen Darstellung von finanztechnischen Zahlen bietet.

Frank Keller

Stadtverwaltung Andernach
Tax Compliance / Controlling